

Lehrplan

Betriebsführung /
Kalkulation

Fachschule für Technik
Fachrichtung Kraftfahrzeugtechnik

Ministerium für Bildung und Kultur
Trierer Straße 33
66111 Saarbrücken

Saarbrücken, Juli 2020

Hinweis:
Der Lehrplan ist online verfügbar unter
www.bildungsserver.saarland.de

Einleitende Hinweise

Dem vorliegenden Lehrplan im Fach Betriebsführung/Kalkulation in der Fachschule für Technik, Fachrichtung Kraftfahrzeugtechnik liegt die Verordnung – Schul- und Prüfungsordnung – über die Ausbildung und Prüfung an Fachschulen für Technik (APO-T) vom 11. Juni 2003 i.d.F. vom 8. Juli 2020 zu Grunde.

Als Schulform folgt die Fachschule für Technik der KMK-Rahmenvereinbarung über Fachschulen, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 i.d.F. vom 22. März 2019.

Durch die Neugestaltung des Bildungsgangs in der Fachschule für Technik, Fachrichtung Kraftfahrzeugtechnik, Schwerpunkt Alternative Antriebe wird der Entwicklung alternativer Antriebskonzepte als zentraler Baustein eines nachhaltigen Mobilitätskonzeptes bei stetig steigender Verkehrsleistung Rechnung getragen. Die Stundentafel in dem Bildungsgang wurde entsprechend angepasst und die Lehrpläne einzelner Fächer wurden überarbeitet bzw. neu gestaltet.

Durch den Unterricht im Fach Betriebsführung/Kalkulation erhalten die Schülerinnen und Schüler einen vertieften Einblick in die kaufmännisch-administrativen Bereiche von Handwerksbetrieben und von anderen kleineren und mittleren Unternehmen. Sie sollen befähigt werden, Prozesse zu gestalten und zu kontrollieren sowie in diesem Zusammenhang Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu führen.

Die zu vermittelnden Lerninhalte bauen auf einer einschlägigen berufsschulischen Ausbildung auf. Die von den Märkten geforderte Flexibilität von Unternehmen in Verbindung mit dem schnellen Wandel normativer Vorgaben erfordern von den zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern insbesondere im administrativen Bereich ein hohes Maß an Flexibilität und die Fähigkeit, in Eigenverantwortung zu lernen.

Auf nachfolgende formale Vorgaben wird verwiesen:

- Der Lehrplan ist in vier Lerngebiete unterteilt. Eine generalisierende Beschreibung der Kernkompetenz am Ende des Lernprozesses ist jedem Lerngebiet vorangestellt. Diese wird durch weitere Kompetenzbeschreibungen präzisiert, denen Lerninhalte an separater Stelle zugeordnet sind. Die im Lehrplan formulierten Kompetenzen bieten Freiräume, die eine zeitnahe Einbindung neuer Lerninhalte in den Unterrichtsprozess ermöglichen.
- Die Zeitrichtwerte sind als vorgeschlagene zeitliche Empfehlung zu verstehen. Sie sind stets als Jahresstunden ausgewiesen, um Vergleiche mit den Fachschulen für Technik anderer Bundesländer zu ermöglichen.
- Stundenanteile für Wiederholungen und Leistungsüberprüfungen sind in den ausgewiesenen Gesamtstunden berücksichtigt.

Übersicht über die Lerngebiete

Fachstufe		
Lfd. Nr.	Lerngebiet	Zeitrichtwert (UStd.*)
1	Grundlagen der Betriebsführung und Kalkulation	20
2	Kosten und Leistungsrechnung	60
3	Investitionskalkulation	60
4	Qualitätsmanagement im Kfz-Betrieb	20
Gesamtstunden		160

* Zeitrichtwert i. S. eines Vorschlags

Lerngebiet 1: Grundlagen der Betriebsführung und Organisation

Zeitrictwert: 20 Unterrichtsstunden

Die Schülerinnen und Schüler analysieren die Grundlagen wirtschaftlichen Handelns im Betrieb.

Die Schülerinnen und Schüler analysieren den Aufbau und die Organisationsstruktur von Kfz-Betrieben.

Sie nehmen die Betriebsführung als ganzheitliches Konzept wahr, definieren Unternehmensziele und entwickeln Strategien zu deren Umsetzung.

Sie erkennen die Notwendigkeit einer strategischen Personalplanung und erarbeiten entsprechende Arbeitsprofile für Mitarbeiter und Bewertungskriterien für deren Einstellung.

Sie informieren sich über arbeitsrechtliche Bestimmungen und über die Rahmenbedingungen tarifgebundener Vergütungssysteme.

Sie entwickeln einen für sie geeigneten Führungsstil und erproben diesen in praxisrelevanten Situationen. Sie sind sich der Bedeutung und des Einflusses ihres Führungsstils auf die Unternehmenskultur bewusst.

Sie planen und optimieren Betriebsabläufe unter Berücksichtigung der Auftragslage, der betrieblichen Auslastung und der betrieblichen Sachanlagen.

Lerninhalte

- Organisationsstruktur: Geschäftsleitung, Verwaltung, Verkaufsabteilung, Teilelager, Kundendienst, Werkstatt/Produktion, Kunden und Betrieb, Organigramm
- Betriebsführung: Controlling, Organisation, Personalwirtschaft, Unternehmensziele, Unternehmensplanung
- Personalplanung: Stellenbeschreibung / Arbeitsplatzplanung, Entlohnung, betriebliche Aus- und Weiterbildung, Bedarfsanalyse
- Rechtliche Grundlagen: Arbeitsrecht, Tarif- und Manteltarifverträge
- Management und Führung: Führung als Funktion, Methoden der Führung, Teamarbeitsmodelle, Konfliktbereiche, Umgang mit Konflikten, Auswirkung nicht bearbeiteter Konflikte, Konfliktlösungsstrategien, Rollenspiele
- Betriebsabläufe: Arbeitszeitmodelle, Personaleinsatz, Reparaturkosten- und Leistungserstellung, Auftragsabwicklung, Optimierung von Betriebsabläufen, Kundenservice

Lerngebiet 2: Kosten und Leistungsrechnung

Zeitrichtwert: 60 Stunden

Die Schüler erfassen, planen und kontrollieren betriebliche Geschäftsprozesse rechnerisch.

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten die Grundlagen der Kalkulation von Stundenverrechnungssätzen und Zuschlagsätzen. Dabei verwenden Sie die grundlegenden Begriffe der Buchführung und wenden sie auf branchenspezifische Musterfälle exemplarisch an.

Sie ermitteln betriebliche Kosten und planen, organisieren bzw. überwachen Geschäfts- und Arbeitsprozesse zur Leistungserbringung.

Sie entwickeln Verfahren um Leistungen zu kalkulieren und Angebote zu erstellen sowie Verträge zu schließen. Sie ermitteln auftragsbezogene Rahmenbedingungen, beraten Kunden und bieten Serviceleistungen an.

Sie entwickeln Prozesse um kundenorientierte Waren- und Kraftfahrzeugangebote zu erstellen.

Lerninhalte

- Stunden-Verrechnungssätze: Fertigungslöhne, Hilfslohne, Lohnnebenkosten, Gemeinkosten, Selbstkosten, Gewinn, Lohnerlöse, Erlös- und Kostenindex, Werkstattfaktor, Azubi-Anrechnung, Soll-, Ist- und Mehrleistung, Betriebsabrechnungsbogen
- Kostenstellenrechnung: Werkstattkennzahlen, Persönlicher Leistungsfaktor, Leistungslohn, Kalkulation von Werkstattpreisen, Verwaltungskostenumlage, Kostenträgerrechnung
- Leistungskalkulation: Vertragsrecht, Kfz-Reparaturbedingungen, AGB und Produkthaftung, Sachmängelhaftung, Garantie und Kulanz, Verjährung, Rechnungsgrundsätze, Rechnungserstellung, Abschlepprechnung, Fremdleistungen
- Angebotserstellung: Kalkulationsarten im Handel, Warenkalkulation, Neu- und Gebrauchtwagenkalkulation, Altteilsteuer, Agenturgeschäft.

Lerngebiet 3: Investitionskalkulation

Zeitrichtwert: 60 Stunden

Die Schülerinnen und Schüler überprüfen und dokumentieren den betrieblichen Nutzen geplanter Investitionen.

Die Schülerinnen und Schüler beurteilen ausgewählte Teilprozesse anhand von ausgewählten Controlling-Instrumenten im Hinblick auf das vorliegende Zielsystem.

Sie stellen Möglichkeiten zur Ermittlung des Personalentwicklungsbedarfs dar, strukturieren die Personalentwicklungsprozesse und entwickeln Zielvereinbarungen mit speziellen Mitarbeitergruppen.

Sie kalkulieren Maschinen- und Fahrzeugkosten und vermindern die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen.

Sie erläutern die Grundsätze der Unternehmensfinanzierung, beschreiben mögliche Finanzierungsarten und stellen die finanzwirtschaftlichen Aufgaben und Ziele des Unternehmens dar.

Sie beschreiben den Prozess bei der Erstellung eines Businessplanes mit seinen unternehmerischen Vorhaben, Zielbestimmungen und geplanten Strategien.

Lerninhalte

- Controlling: Projektvorbereitung, Projektplanung, Projektstruktur, Projektverlauf, Projektüberwachung
- Personalwirtschaft: Personalplanung, Personalbeschaffung, Personalbeurteilung, Personalentwicklung, Personalverwaltung
- Maschinen- und Fahrzeugkostenberechnung: Lineare, degressive und kalkulatorische Abschreibung, bilanzielle Abschreibung, Abschreibung nach Leistungseinheiten, Feste und variable Kosten, Arbeitsplatzkosten, Maschinenstundensatz, Festpreiskalkulation, Kilometerkosten, Tonnenkilometerkosten, Kfz-Gesamtkosten, Kostendeckungspunkt, Grenzstückzahlen, Deckungsbeitrag, Investitionskalkulation
- Finanzierung: Werkstattkennwertanalyse, Investitionsarten, Außen- und Innenfinanzierung, Selbst- und Fremdfinanzierung, Kapitalbedarfsermittlung, Liquidität
- Businessplan: Unternehmensanalyse, Umfeldprognose, Umsatzplanung, Kostenanalyse, Gewinnprognose

Lerngebiet 4: Qualitätsmanagement im Kfz-Betrieb

Zeitrichtwert: 20 Stunden

Die Schülerinnen und Schüler optimieren Arbeits- und Geschäftsprozesse unter Berücksichtigung materieller und zeitlicher Vorgaben sowie der Qualität der zu erbringenden Dienstleistung.

Die Schülerinnen und Schüler analysieren einschlägige Qualitätsmanagementnormen und beschreiben den Aufbau eines betrieblichen Qualitätsmanagementsystems.

Sie erläutern den Aufbau des Qualitätsmanagementhandbuchs für einen exemplarischen Betrieb und erarbeiten Verfahrens- und Arbeitsanweisungen.

Sie beschreiben den Ablauf des Zertifizierungsprozesses und werten die Ergebnisse von Audits aus.

Sie beurteilen die betriebliche Bedeutung eines Qualitätszertifikats unter dem Gesichtspunkt einer gewinnorientierten, umweltbewussten und zukunftsorientierten Unternehmensentwicklung.

Lerninhalte

- Qualitätsmanagementsystem: Normen, Grundsätze der QM-Einführung, Prozessmodell
- Qualitätsmanagementhandbuch: Qualitätspolitik und Unternehmensziele, Aufbau- und Ablauf- sowie der QM-Organisation, Stellen- und Tätigkeitsbeschreibung, Arbeits- und Verfahrensanweisungen
- Zertifizierungsprozess: Voraudit, Zertifizierungsaudit, Überwachungsaudit, Wiederholungsaudit, Dokumentation
- Qualitätszertifikat: Marktstrategische und rechtliche Bedeutung